



Foto: UHH/Dingler

KNU-NEWSLETTER NR. 19

JULI 2019

01 AKTUELLES AUS DEM KNU

Jetzt online: 3. Nachhaltigkeitsbericht der Universität Hamburg



Welche Bezüge haben Forschung und Lehre an der Universität Hamburg zum Thema Nachhaltigkeit? Was macht die Universität selbst zum Thema „Klimaschutz“? Wie weit sind die Fakultäten beim Thema „Geschlechtergerechtigkeit“? Welchen Stellenwert nimmt „Nachhaltige Entwicklung“ in der Strategie der Universität ein?

Antworten zu diesen und weiteren Fragen liefert der neue Nachhaltigkeitsbericht, der den Zeitraum 2015 bis Herbst 2018 betrachtet und an die beiden Vorgängerberichte der Studierendeninitiative oikos Hamburg e. V. anknüpft. Herausgegeben wur-

de der Bericht diesmal vom KNU.

Der neue sowie die bisherigen Nachhaltigkeitsberichte stehen im [Downloadbereich](#) zur Verfügung. Gedruckte Exemplare können per E-Mail an knu@uni-hamburg.de beim KNU angefordert werden.

Digitalisierung und Nachhaltigkeit: Fachartikel zu Nachhaltigkeitslandkarten erschienen



Hochschulen werden zunehmend sowohl von der Nachhaltigen Entwicklung als auch der Digitalisierung herausgefordert. Von Wolfgang Denzler und Dr. Claudia T. Schmitt ist der Artikel "Digitalisierung und nachhaltige Entwicklung an Hochschulen: Synergien und Spannungsfelder" im Fachmagazin "Synergie. Digitalisierung in der Lehre" erschienen, der die Herausforderungen des digitalen Wandels für hochschulische Nach-

haltigkeit diskutiert. Link: <https://synergie.blogs.uni-hamburg.de/ausgab07-beitrag-denzler-schmitt/>

Prof. Dr. Hans-Christoph Koller, Prof. Dr. Angelika Paseka und Prof. Dr. Sandra Sprenger – alle drei Mitglieder des Teams „Nachhaltigkeit in Studium und Lehre“ – zeigen in einem Beitrag auf, was Nachhaltigkeit in der universitären Lehre aus einer erziehungswissenschaftlichen Perspektive bedeuten kann. Link: <https://synergie.blogs.uni-hamburg.de/ausgabe07-beitrag-koller-paseka-sprenger/>

Wie digitale Landkarten auch innerhalb einer Hochschule als Instrument zur Förderung von Nachhaltigkeit genutzt werden können, beschreiben Dr. Claudia T. Schmitt und Sophie van Rijn in einem weiteren Artikel. Das KNU nutzt digitale Nachhaltigkeitslandkarten, um einen Überblick über Projekte, Prozesse sowie Lehrveranstaltungen und Studiengänge mit Nachhaltigkeitsbezug an der Universität Hamburg zu geben. Die Hintergründe werden im Beitrag "Transformationsprozesse für eine nachhaltige Zukunft gestalten: Digitale Landkarten als Möglichkeit zur Visualisierung und Vernetzung nachhaltigkeitsbezogener Inhalte" beschrieben. Link: <https://synergie.blogs.uni-hamburg.de/ausgabe07-beitrag-schmitt-vanrijn>

Bundespresseamt stellt Universität Hamburg als Best-Practice-Beispiel vor



Grafik: UHH/Dingler

Im Bereich der Nachhaltigkeitspolitik veröffentlicht die Bundesregierung Best-Practice-Beispiele zu den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen. Die Universität Hamburg wird für das Ziel 4 "Hochwertige Bildung" vorgestellt.

Ausschlaggebend für die Auswahl waren neben der strategischen Ausrichtung der Universität Hamburg die zahlreichen konkreten

Projekte, die über das KNU angestoßen werden. Dazu zählen u. a. das Verbundprojekt "Nachhaltigkeit an Hochschulen" (HOCH^N), das universitätsinterne SDG-Patenschaftsmodell sowie die Nachhaltigkeitslandkarten, die Einblicke in Nachhaltigkeitsbezüge aus Lehre, Forschung und Verwaltung der Universität Hamburg geben.

<https://www.hochn.uni-hamburg.de/3-aktuelles/nachrichten/119-bundesregierung-best-practice.html>

Neu im WiSe 2019/20: Multidisziplinäre Lehrveranstaltungen zu Bildung für Nachhaltige Entwicklung an der Universität Hamburg

„Grundlagen und interdisziplinäre Perspektiven einer (Bildung für) Nachhaltige(n) Entwicklung“ ist der Titel einer Lehrveranstaltung, die aus einer für alle Interessierten offenen Ringveranstaltung sowie begleitenden Tutorien für Lehramtsstudierende, Studierende des Studium Generale in den Fakultäten GW, EW und WISO sowie der Fachbereiche Biologie und Chemie besteht. Hervorgegangen ist das Konzept aus den Vorarbeiten des KNU-Teams „Studium und Lehre“, verantwortet wird es von der Geographiedidaktikerin Prof. Dr. Sandra Sprenger.

Die [Ringveranstaltung](#) führt in die Grundlagen nachhaltiger Entwicklung ein und setzt diese mit Bildungsprozessen in Verbindung. Im Zentrum stehen das Verständnis des Nachhaltigkeitskonzepts und damit verbundene Herausforderungen. Das multi- und interdisziplinäre Konzept der Veranstaltung bringt Gesellschafts-, Natur-, Sozial- und Ingenieurwissenschaften zusammen, sodass eine integrative Perspektive deutlich wird.

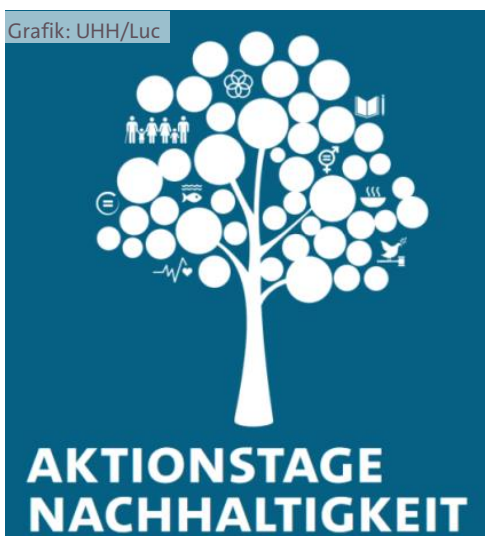
In den begleitenden Tutorien werden auf Basis der Vorträge lokale Handlungsmöglichkeiten identifiziert und reflektiert und in einer abschließenden Veranstaltung (z. B. Posterausstellung) der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

<https://www.nachhaltige.uni-hamburg.de/infoboard/aktuelles-aus-dem-knu/190703.html>

02 NACHLESE

Aktionstage Nachhaltigkeit 2019 an der Universität Hamburg

Grafik: UHH/Luc



Vom 17. bis zum 22. Juni fanden die Aktionstage Nachhaltigkeit 2019 an der Universität Hamburg statt.

Das Veranstaltungsprogramm bot vielfältige Perspektiven auf das Thema Nachhaltigkeit an der Universität Hamburg. Es reichte dabei von Vorträgen und Schulungen zu Themen der Nachhaltigkeit über Exkursionen bspw. zu einem Kupferrecyclingkonzern in Hamburg und einem Gemüse- und Obstlieferanten des Studierendenwerks bis hin zu Workshops zur Fahrradreparatur und einem Vege-

tarischen Tag in allen Mensen und Cafés an der UHH.

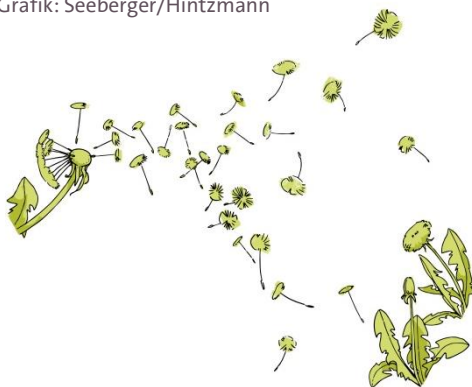
Die Dokumentation finden Sie unter folgendem Link: <https://www.nachhaltige.uni-hamburg.de/kompetenzzentrum/veranstaltungen/aktionstage-nachhaltigkeit/rueckblick-2019.html>

Alle Termine und weitere Informationen auf:
www.nachhaltige.uni-hamburg.de

03 AKTUELLES AUS DEM PROJEKT HOCH^N

HOCH^N auf der Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung

Grafik: Seeberger/Hintzmann



Am 04. Juni 2019 fand die 19. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) im bcc in Berlin statt. Das Projekt „Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln – vernetzen – berichten (HOCH^N)“ stellte sich auf der Jahrestagung mit einem Informationsstand sowie einer Landkarte der nachhaltigen Hochschullandschaft vor und knüpfte zahlreiche Kontakte für die weitere Netzwerkarbeit

<https://www.hochn.uni-hamburg.de/3-aktuelles/nachrichten/143-19-jahreskonferenz-rne.html>

Im Rahmen des Projekts HOCH^N werden ferner Veranstaltungen angeboten, die für alle Interessierten offen sind. Aktuell:

- 16.09.2019** HOCH^N-Netzwerkhub zu Praxis-Forschungs-Kooperationen für eine nachhaltige Entwicklung. (Hannover)
- 05.-06.11.2019** Entwicklungspfade zu mehr Nachhaltigkeit am Beispiel der TU Dresden/Netzwerktreffen HUB-Ost TU Dresden (Campus)

Weitere Informationen und alle Termine auf:
<http://www.hoch-n.org>

04 AKTUELLES AUS DER NACHHALTIGKEITSSZENE

Online-Konsultation: Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie auf dem Prüfstand – bis zum 31. Juli 2019 können Vorschläge und Ideen anhand von sieben Leitfragen in die Weiterentwicklung der Strategie einspeist werden,

<https://www.wpn2030.de/konsultation/>

Internationale Konferenz “Economy for the Common Good – A Common Standard for a Pluralist World?” – vom 26. bis 28. September in Bremen,

<https://easychair.org/cfp/ECGPW-2019>

WBGU veröffentlicht Bericht "Unsere gemeinsame digitale Zukunft" – Die Publikation zeigt, wie wichtig es ist, den digitalen Wandel in Einklang mit Nachhaltigkeitsstrategien zu bringen, <https://www.hochn.uni-hamburg.de/3-aktuelles/nachrichten/118-unsere-gemeinsame-digitale-zukunft-wbgu.html>

Studie zur Implementierung der Sustainable Development Goals an Unviersitäten – Teilnahme möglich unter:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSd4iNvQv0iSE2wlrUwGscNP5MS93ghiSzkmqZA638nYXAOIRw/closedform>

Weitere Neuigkeiten aus der Nachhaltigkeitsszene finden Sie auf unserem Infoboard:

<https://www.nachhaltige.uni-hamburg.de/infoboard/aktuelles-n.html>